

Curriculum Vitae | Dr. Anne Ganzert

(Stand Mai 2022)

*03.10.1986, Berlin
anne.ganzert@uni.kn

Brauneggerstraße 35
78462 Konstanz
0151/22940789

AKADEMISCHE AUSBILDUNG UND BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

- seit Februar 2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Dynamiken sozialer Schließung in Social Media Plattformen. International vergleichende und transnationale Perspektiven auf fragmentierte Öffentlichkeiten“ (KON_F_03 im Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt)
- September 2018 – Januar 2022 **PostDoc** im Teilprojekt „Smartphone-Gemeinschaften. Teilhabe als Versprechen und Zumutung“ der DFG-Forschungsgruppe „Mediale Teilhabe. Partizipation zwischen Anspruch und Inanspruchnahme“ (FOR 2252).
- seit September 2016 **wissenschaftliche Mitarbeiterin** im gleichen Projekt.
- Dezember 2017 **Promotion** an der Universität Konstanz, Bereich Medienwissenschaft (Dr. phil.)
- Dissertation zum Thema: „Serial Pinboarding“. Betreut von Prof. Dr. Beate Ochsner, Konstanz und Prof. Dr. Jennifer Gillan, Boston/Bentley.
- Gesamturteil: summa cum laude (sehr gut mit Auszeichnung), am 08. Mai 2019 mit dem Wissenschaftlichen **Förderpreis** der Stadt Konstanz ausgezeichnet.
- November 2017 – Oktober 2018 **Forschungsprojekt** „Medien der Gefolgschaft“ im Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“ an der Universität Konstanz.
- Oktober 2015 – August 2016 **Head of Marketing**, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am Salem Kolleg gGmbH, Überlingen.

September 2012	Master of Arts im Studiengang Literatur-Kunst-Medien an der Universität Konstanz. Abschluss mit „Ausgezeichnet“. Titel der Masterarbeit: „Verräumlichte Zeit. Am Beispiel von <i>FlashForward</i> “.
Sommersemester 2010 – Wintersemester 2012/2013	Wissenschaftliche Hilfskraft für das Habilitationsprojekt von Dr. Albert Kümmel-Schnur im Bereich Medienwissenschaften.
Wintersemester 2011/2012 – Wintersemester 2016/2017	Wissenschaftliche Hilfskraft für den Aufbau und Betreuung des <i>LKM Supports</i> (Studienberatung, Informationsblog, Werbematerialien, Organisation von Veranstaltungen etc.)
September 2009	Bachelor of Arts im Studiengang Literatur-Kunst-Medien an der Universität Konstanz. Abschluss mit „Sehr gut“. Titel der Bachelorarbeit: „Spannung in Serie. Untersuchung der US-amerikanischen Serie <i>Heroes</i> “.
Wintersemester 2009/2010 – Wintersemester 2011/2012	Wissenschaftliche Hilfskraft für die Betreuung des Praktikapools für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen am Lehrstuhl von Prof. Dr. Sven Reichardt, Universität Konstanz.

AKADEMISCHE SELBSTVERWALTUNG & TAGUNGSORGANISATION

Seit Dezember 2021	Mitglied in die Vergabekommission „Internationalisierung“ der Universität Konstanz.
Seit November 2019	Mitglied des erweiterten Direktoriums des „Zentrums für Kulturwissenschaftliche Forschung ZKF“ der Universität Konstanz.
Seit Oktober 2019	Sprecherin der Kommission für gute Arbeit in der Medienwissenschaft der Gesellschaft für Medienwissenschaft.
Sommersemester 2019	Vertreterin der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Konstanz in Berufungsverfahren.
12.–16. September 2016	Organisation und Durchführung der internationalen Sommerakademie „Situationen der Teilhabe“, gemeinsam mit Robert Stock für die Forschungsgruppe „Mediale Teilhabe“.
9.–11. Juni 2016.	Ko-Organisation der internationalen Konferenz „Techno-Collectivities“, Universität Konstanz.
10.–12. April 2019	Ko-Organisation der Spring School „Nicht*Sagbar“ im Rahmen

der Forschungsgruppe *Mediale Teilhabe*.

- 28.–30. Juni 2018 Organisation und Durchführung der internationalen Jahrestagung „Taking Sid/tes – Theories, Practices, Cultures of Participation in Dissent“, Konstanz.
- 14.–15. Dezember 2017 Workshop-Organisation „Communities of Evaluating“, Universität Hamburg, gemeinsam mit Luise Stoltenberg und Thomas Frisch.
- 9.–11. Oktober 2017 Ko-Organisation der internationalen Tagung „Media | Practices | Commoning“, 2. Jahrestagung der Forschungsgruppe „Mediale Teilhabe“, Universität Konstanz.
- 13.–14. Juli 2017 Workshop-Ausrichtung „Schreiende Minderheiten. Zur peripheren Gemeinschaftlichkeit in digital vernetzten und mobilen Medien“, gemeinsam mit Isabell Otto.
- 7.–9. Mai 2014 Organisation der internationalen Konferenz „ReClaiming Participation. Technology, Mediation, Collectivity.“ an der ZHDK Zürich, gemeinsam mit Mathias Denecke u.a.
- Eine Kooperation mit dem DFG Netzwerk *Medien der Kollektiven Intelligenz*, dem *Institut für Theorie* der ZHDK Zürich und der Forschungsinitiative *Mediale Teilhabe*. Zwischen *Anspruch und Inanspruchnahme*.

MITGLIEDSCHAFTEN, WEITERBILDUNGEN UND ANDERES

- Transfer und Outreach Keynote Speakerin bei der Diversity Company, Mannheim.
Blog-Redakteurin für „Fernsehmente“
Autorin für „Hack_Curio“ (www.hackcur.io)
TED – Subtitle Team for Accessibility
- Mitgliedschaften SMCS – Society for Cinema & Media Studies
NECS – European Network for Cinema and Media Studies
Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM)
- AG Fernsehgeschichte/Television Studies (GfM)
- AG Fandom- und Partizipationsforschung
- Kommission für gute Arbeit in der Medienwissenschaft
- Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung (DGOF)
Deutscher Akademikerinnenbund e.V.
- Oktober 2021 Articulate 360 Basic (Partekk Learning Solutions)

Sommersemester 2020	„Micro Master Leaderin“ an der FATALE University, Mannheim.
2019 – 2020	Hochschulzertifikat „Führung, Management, Wissenstransfer“
Seit 2016	Dozentin für „Perspektiven der Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft“ und „Marketing und Neue Medien“ (jährliche 10-wöchige Einführungsseminare für das Studium Generale am Salem Kolleg)
Oktober 2014	Mitglied der Fachjury bei den 11. Konstanzer <i>Kurz.film.spielen</i> .
2007 – 2009	Redaktionsleitung des studentischen Fernsehsenders CAMPUS TV an der Universität Konstanz.
Sprachkenntnisse	Deutsch (Muttersprache) Englisch (fließend) Französisch (Grundkenntnisse)

FORSCHUNGSINTERESSEN

Fernsehwissenschaften, Medienwissenschaften, Epistemische Medien, Methoden, Neue Medien, Apps, Smartphone, Community, Audience & Fan Studies, Partizipationstheorie, Narratologie, Bildwissenschaften, Diagrammatik, Transmedia Storytelling & Convergence Media und Visual Culture Studies.